

Niederschrift

über die Sitzung des Seniorenbeirates am 21.04.2023

Historisches Rathaus, Sitzungsraum C 112, Am Rathaus 1, 45468 Mülheim an der Ruhr

ANWESENHEIT:

Anwesend

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Viktoria Meier

AfD-Fraktion

Frau Regina Rebbelmund

MBI-Fraktion

Herr Dean Luthmann

FDP-Fraktion

Herr Klaus Sem

Beratendes Mitglied

Frau Monika Schick-Jöres

Herr Ulrich Schallwig

Herr Hermann Blümer

Frau Marie-Luise Gastreich

Herr Rudolf Gerke

Herr Raimund Greefrath

Frau Dorothee Hartnacke

Herr Paul Heidrich

Frau Silvia Holtei

Herr Klaus-Peter Krücker

Herr Jörg Wagner

Herr Justin Nkwadi Fonkeu

Vertretung für Herrn Tahiru

Frau Katja Oesterwind

Vertretung für Frau Domann-Jurkiewicz

Frau Nina Rasche

Vertretung für Frau Rosenbaum

Beigeordnete/r

Frau Dr. Daniela Grobe

Dezernat V

Verwaltung

Frau Cordula Driessen	Amt 50
Herr Thomas Konietzka	Amt 50
Herr Jörg Marx	Amt 50
Herr Benjamin Todt	Amt 50

Gäste

Frau Janina Bever	ASB
Herr Jan Bukowski	Amt 50
Herr Hakan Caliskan	Kommunale Antidiskriminierungsstelle, Referat I
Frau Rahel Gordziel	Betreuungsverein
Frau Holly Uhlendorff	Amt 50

Entschuldigt

Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Edgar Simon	entschuldigt
------------------	--------------

Beratendes Mitglied

Frau Elke Domann-Jurkiewicz	entschuldigt
Herr Fevzi Eraslan	entschuldigt
Herr Udo Pierburg	entschuldigt
Frau Michaela Rosenbaum	entschuldigt
Frau Tamara Strijewski	entschuldigt
Herr Sulaiman Tahiru	entschuldigt

Schriftführung:

Daniela Arnswald

TAGESORDNUNG:

I. Öffentliche Sitzung

Beginn: 15:00 Uhr

Ende: 16:30 Uhr

- 1 Sitzungseröffnung und Aussprache zur Tagesordnung
- 2 Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates am 03.02.2023
- 3 Wahl der/des Vorsitzenden und einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden
- 4 Betreuungswesen
Hier: Mülheimer Arbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten
- 5 Vorstellung der kommunalen Antidiskriminierungsstelle
- 6 Gerontopsychiatrische Versorgungssituation in Mülheim an der Ruhr
Hier: Bericht und Handlungsempfehlungen
Vorlage: V 23/0237-01
- 7 Klausurtag des Seniorenbeirates am 02.06.2023 - Aktueller Sachstand
- 8 Bericht von der Quartierswerkstatt Speldorf am 01.04.2023
- 9 Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

NIEDERSCHRIFT:

I. Öffentliche Sitzung

1 . Sitzungseröffnung und Aussprache zur Tagesordnung

Beratungsverlauf:

Herr Heidrich eröffnete die Sitzung um 15:00 Uhr und begrüßte die anwesenden Mitglieder des Seniorenbeirates, die Mitglieder der Verwaltung sowie die Referentinnen und Referenten zu den Tagesordnungspunkten 4, 5 und 8.

Weiter informierte Herr Heidrich über den Wechsel der ordentlichen Mitgliedschaft bei der Partei Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen. Von nun an übernehme Frau Viktoria Meier die Funktion als ordentliches Mitglied. Herr Edgar Simon fungiere als Stellvertreter.

Anmerkungen zur Tagesordnung gab es keine.

2 . Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Seniorenbeirates am 03.02.2023

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 03.02.2023 wurden keine Einwände erhoben.

3 . Wahl der/des Vorsitzenden und einer/eines stellvertretenden Vorsitzenden

Beratungsverlauf:

Die Wahlleitung übernahm Herr Schallwig. Herr Schallwig äußerte sein Bedauern über die Entscheidung von Herrn Heidrich, das Amt als Vorsitzender des Seniorenbeirates nicht weiter ausüben zu wollen. Gleichzeitig zeigte er Verständnis für diesen Entschluss und bedankte sich im Namen des Gremiums für die stets zuverlässige Zusammenarbeit. Er lobte Herrn Heidrich für sein Engagement in seiner Funktion. Herr Schallwig erklärte, dass der Vorstand des Seniorenbeirates Frau Monika Schick-Jöres als neue Vorsitzende vorschlage. Gegen diesen Vorschlag gab es keine Einwände aus dem Plenum. Die Wahl von Frau Schick-Jöres zur Vorsitzenden erfolgte einstimmig. Frau Schick-Jöres bedankte sich bei den teilnehmenden Mitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen und übernahm im Anschluss die Sitzungsleitung.

Sie bat Herrn Schallwig, die Wahl des nun durch ihren Eintritt in den Vorsitz vakanten stellvertretenden Vorsitizes durchzuführen. Herr Schallwig erklärte, dass der Vorstand des Seniorenbeirates Herrn Paul Heidrich für diese Position vorschlage. Gegen diesen Vorschlag gab es ebenfalls keine Einwände. Herr Heidrich wurde einstimmig zum stellvertretenden Vorsitzenden gewählt.

4 . Betreuungswesen

Hier: Mülheimer Arbeitsgemeinschaft für Betreuungsangelegenheiten

Beratungsverlauf:

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Im Anschluss an den Vortrag beantworteten Frau Bever und Frau Gordziel Fragen.

5 . Vorstellung der kommunalen Antidiskriminierungsstelle

Beratungsverlauf:

Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt. Herr Caliskan informierte nach seinem Referat, dass Informationsflyer zur Arbeit der Antidiskriminierungsstelle geplant seien. Sobald diese in der finalen Form vorlägen, werde er dem Seniorenbeirat die Exemplare über die Geschäftsstelle zur Verfügung stellen. Weiter veranschaulichte Herr Caliskan seine praktische Arbeit anhand eines aus dem Plenum eingebrachten Fallbeispiels. Die Einrichtung einer städtischen Antidiskriminierungsstelle sei seiner Meinung nach sehr wichtig. Diskriminierung ziehe sich durch alle Gesellschafts- und Altersstrukturen. Jeder Fall benötige eine individuelle Betrachtung, damit Gefühle und Wahrnehmungen von Einzelpersonen erkannt und ernst genommen werden könnten. Das Recht auf körperliche sowie seelische Unversehrtheit müsse geschützt und gestärkt werden. Manchmal reiche schon ein klärendes Gespräch mit den Beteiligten, um das Problem zu lösen. Er betonte, dass er alle ihm zur Verfügung stehenden Möglichkeiten nutze, um eine optimale Umsetzung seiner Arbeit zu gewährleisten. Er bat die Mitglieder des Seniorenbeirates, die Antidiskriminierungsstelle

in ihrem Wirkungskreis bekannt zu machen. Die Information zu teilen, helfe u.a. Altersdiskriminierung sichtbar zu machen.

6 . Gerontopsychiatrische Versorgungssituation in Mülheim an der Ruhr

Hier: Bericht und Handlungsempfehlungen

Vorlage: V 23/0237-01

Beratungsverlauf:

Die finale Berichtsvorlage V 23/0237-01 zur gerontopsychiatrischen Versorgungssituation in Mülheim an der Ruhr wurde den Mitgliedern des Seniorenbeirates auf elektronischem Wege zugestellt.

Herr Marx informierte, dass der Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales im Herbst 2021 um einen Bericht gebeten habe, in dem die gerontopsychiatrische Versorgungssituation in Mülheim an der Ruhr thematisiert werde. Nach einem Zwischenbericht im Herbst 2022 werde nun die aktuelle Berichtsvorlage, insbesondere unter Berücksichtigung von Schlussfolgerungen und Handlungsempfehlungen, vorgelegt. In seinem mündlichen Bericht thematisierte Herr Marx, dass ihm durch zahlreiche Interviews, die er mit Verantwortlichen geführt habe, bewusstgeworden sei, dass es sich bei psychischen Erkrankungen im Alter um einen vielschichtigen Themenkomplex handle. Die Interviewpartnerinnen und Interviewpartner berichteten einstimmig über eine Tabuisierung in der Gesellschaft. Umso wichtiger sei die weitere Zusammenarbeit mit den Mitgliedern des Seniorenbeirates. Herr Marx erklärte, dass die Vorlage ebenfalls in den Sitzungen der Kommunalen Gesundheitskonferenz und der Kommunalen Konferenz für Alter und Pflege vorgelegt werde bzw. wurde, um die Schlussfolgerungen weiter zu diskutieren und im Ergebnis ein Interesse der Öffentlichkeit herzustellen sowie langfristig eine multiprofessionell aufgestellte, auch ambulante gerontopsychiatrische Versorgung für die Mülheimer Bürgerinnen und Bürger gewährleisten zu können.

Frau Dr. Grobe thematisierte die Problematik der Überlastung bei Angehörigen sowie beim Fachpersonal. Es müsse über langfristige Lösungsansätze diskutiert werden. Herr Heidrich schlug vor, den Arbeits- und Sozialminister zu kontaktieren. Man könne ein Modell erarbeiten, welches prophylaktisch Überlastungen in den pflegerischen Bereichen vorbeugen könne. Frau Dr. Grobe begrüßte das Engagement von Herrn Heidrich. Sie gab zu bedenken, dass die Kontaktaufnahme zum Arbeits- und Sozialminister im späteren Verlauf des Arbeitsprozesses sinnvoller sein könnte. Im Verlauf der Planungen entwickelten sich Ideen und Strukturen, die Handlungssicherheit widerspiegeln und das Vorhaben untermauern könnten.

Das Gremium nahm den Bericht zur „Gerontopsychiatrischen Versorgungssituation in Mülheim an der Ruhr“ gemäß Behandlungsvorschlag der Vorlage zur Kenntnis.

7 . Klausurtag des Seniorenbeirates am 02.06.2023 - Aktueller Sachstand

Beratungsverlauf:

Frau Schick-Jöres gab den Termin zur Klausurtagung des Seniorenbeirates bekannt. Dieser finde am 02.06. in der Zeit von 10:00 Uhr - 14:00 Uhr in der Familienbildungsstätte am Scharpenberg statt. Eine Einladung mit der Bitte um verbindliche Rückmeldung erfolge in Kürze. Zudem würden einige andere Akteure, z.B. der Wohlfahrtspflege eingeladen, die inhaltliche Schnittstellen mit dem Seniorenbeirat und dessen Handlungsfeldern hätten. Der Klausurtag werde in Form eines World-Cafés organisiert. An verschiedenen Tischen würden unterschiedliche Themenfelder von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern behandelt. Jedem Tisch würde eine Gastgeberin oder ein Gastgeber mit Hintergrundkenntnissen des zu diskutierenden Themenbereiches als Moderatorin/Moderator zugeordnet. Der Meinungsaustausch und die offene Diskussion stünden bei dieser Methode im Vordergrund. Durch die Veranstaltung würden langfristige Arbeitsfelder für den Seniorenbeirat ermittelt werden, die in Unterarbeitsgruppen münden sollen. Handlungsfelder könnten unter regelmäßiger Vorplanung besser organisiert, bearbeitet und schlussendlich umgesetzt werden. Frau Schick-Jöres betonte abschließend die Wichtigkeit dieser Veranstaltung und rief das Gremium zur regen Teilnahme auf.

8 . Bericht von der Quartierswerkstatt Speldorf am 01.04.2023

Beratungsverlauf:

Im Rahmen einer Power Point Präsentation stellte Frau Uhlendorff, Mitarbeiterin der Senior*innen- und Wohnberatung des Sozialamtes, die Ergebnisse der Quartierswerkstatt Speldorf vor. Die Bedarfe/Bedürfnisse des Stadtteils wurden ebenfalls mit der World-Café Methode ermittelt. Frau Uhlendorff versprach eine zügige Umsetzung der Arbeitsergebnisse. Die Präsentation ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

Frau Rebbelmund bot Frau Uhlendorff die Kontaktaufnahme zum Netzwerk Broich/Saarn an. Das Netzwerk verfüge über eine ähnliche Struktur, die Anregungen zur praktischen Umsetzung bieten könne. Frau Uhlendorff bedankte sich für den Vorschlag und erklärte, dass die beiden Quartierspunkte bereits stadtteilübergreifend arbeiteten.

9 . Mitteilungen des Vorsitzenden und der Verwaltung

Beratungsverlauf:

Es lagen keine Mitteilungen vor.

Frau Schick-Jöres schloss die Sitzung um 16:30 Uhr.

Monika Schick-Jöres
Vorsitzende

Daniela Arnswald
Schriftführung